

# ***Pescher Kurier***

Informationen des Bürgerverein Pesch e.V.

23. Jahrgang

***Sonderausgabe***

Nr.: 84



Jubiläumsfeier  
am Samstag, 25. September

**25 Jahre Aktivität-  
Eine stolze Bilanz!**

An alle Pescher  
Haushalte  
Auflage: 3.600



Von unseren Vereinsgründern hätte es sich am 25. September 1979 kaum jemand vorstellen können, dass der soeben gegründete Verein 25 Jahre später noch immer besteht.

Zur Feier dieses Jubiläums

am Samstag, dem 25. September,  
um 16.00 Uhr

laden wir unsere Mitglieder und interessierte Pescher Bürger ganz herzlich zu einem Empfang in die Aula des Pescher Gymnasiums (Eingang Montessoristraße) ein.

Für den Vorstand

Manfred König  
Vorsitzender

# 25 Jahre für unseren Stadtteil Pesch zur Verbesserung der Lebensqualität

**Hier ein kleiner Rückblick,**  
der sich auf den jeweils nächsten Seiten fortsetzt.



## 1979

- 25.09.** **Gründungssitzung** im Pescher Holz  
Vorsitzender Heinz Bollig, Stellvertreter Theo Hagedorn,  
Geschäftsführer August Schmidt
- 03.10.** **1. Mitgliederversammlung**
- 20.11. Aktion gegen geplante Bitumenmisanlage
- 27.11. 1. Informationsveranstaltung für die Pescher Bürger  
Bis zum Jahresende **79** Mitglieder aufgenommen

## 1980

- 21.01. 2. Mitgliederversammlung  
Vereinsatzung, Beitrag 20,-DM, **100** Mitglieder
- 10.03. Bürgerinformation über Verkehrsprobleme in der GWK
- 17.05. **Tanz im Mai** in der GWK
- 28.08. Info-Veranstaltung in der Grundschule
- 09.09. Einspruch gegen den Flächennutzungsplan
- 13.09.** **Fest auf der Tenne**, Scheune Bollig
- 20.10. „Dankeschön“ Veranstaltung für die Aktiven  
Anregung für eine monatliche **Stammtischrunde**
- 13.12.** **Versuch eines „Bürger-Kinos“** in der Aula  
der Grundschule  
Bis zum Jahresende insgesamt **256** Mitglieder aufgenommen

## 1981

- 24.01.** **1. Karnevalsveranstaltung** in der GWK
- 16.03. Jahreshauptversammlung in der GWK
- 01.05. Platzkonzert mit den R(h)einbläsern
- 05.05. Bürgerbeteiligung zur Anbindung der K 10 an die BAB 57  
Entscheidung für Baumbepflanzung an der Johannesstraße
- 30.05.** **Frühlingsfest in der Scheune Bollig**  
Begrüßung des **300.** Mitgliedes
- 17.10. Herbstfest in der GWK  
Aktionen gegen Autobahnlärm  
Fertigstellung des Freizeitplatzes an der Mengener Straße

## 1981

- 13.12. **1. Christkindlmarkt** in der Scheune Bollig  
Bis zum Jahresende insgesamt **324** Mitglieder aufgenommen

## 1982

- 23.01. **1. Karnevalssitzung** des FC-Pesch, der Interessengemeinschaft Pescher Dienstagszug und dem Bürgerverein  
in der Aula des Schulzentrums

### Der 1. *Pescher Kurier* erscheint

- 22.03. Jahreshauptversammlung in der Aula des Schulzentrums

**Errichtung von 3 Schaukästen** zur besseren Information der Pescher Bürger

- 01.05. Platzkonzert mit den R(h)einbläsern

- 05.06. Frühlingsfest in der Scheune Bollig

**Baumpflanzaktion** an der Johannesstraße

- 02.10. **Oktoberfest** in der Scheune Bollig

- 04.12. **Vorweihnachtliches Beisammensein**, Gaststätte Interclub

- 12.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig

Bis zum Jahresende insgesamt **395** Mitglieder aufgenommen

## 1983

- 14./15.01 2 Karnevalssitzungen in der Aula des Schulzentrums

- 06.02. **Bürgeranhörung zur Verkehrsberuhigung in Pesch**

**Konstitution des Festausschusses „Pescher Karneval“**- FIB

- 14.03. Jahreshauptversammlung

Initiative bei der örtlichen Polizei zur besseren Präsenz

- 01.05. Platzkonzert der R(h)einbläser

- 11.06. Frühlingsfest in der Scheune Bollig

Anlegung von Biotopen im Militärringgelände

**Teilnahme am Dorfturnier**

- 01.10. Oktoberfest in der Scheune Bollig

- 11.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig

Bis zum Jahresende insgesamt **427** Mitglieder aufgenommen

## 1984

Information über das Naherholungsgebiet „Stöckheimer Hof“

- 20./21.01. Karnevalssitzungen des FIB

- 27.03. Jahreshauptversammlung

Vorstellung des Verkehrsberuhigungsplans für Pesch

**1984****Durchführung von 2 Erste-Hilfe-Lehrgängen**

- 16.06. Frühlingsfest in der Scheune Bollig  
 Unser Ehrenmitglied Frau Groß wird 100 Jahre alt  
 Teilnahme am Dorfturnier
- 29.09. Herbstfest in der Scheune Bollig
- 16.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
 Bis zum Jahresende insgesamt **482** Mitglieder aufgenommen

**1985**

- 04./05.01 Karnevalssitzungen des FIB
- 02.02. 1. Anregung für die Anlage eines Parkplatzes an der Johannesstraße**
- 13.02. Der Verein hat das 500. Mitglied aufgenommen**
- 18.03. Jahreshauptversammlung
- 27.04. Beteiligung an einer großen Pflanzaktion an der Johannesstraße**  
 es wurden 3.200 Bäume und Sträucher gepflanzt!
- 01.06. Frühlingsfest in der Scheune Bollig
- 10.08. Grillfest für die Aktiven - Einlösung einer Wettschuld
- 21.09. Herbstfest in der Scheune Bollig
- 24.10. Der Arbeitskreis Verkehr führt eine große **Verkehrszählung** durch
- 04.11. Verkehrsinformationsveranstaltung** für Pescher Bürger
- 14.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
 Bis zum Jahresende insgesamt **519** Mitglieder aufgenommen

**1986**

- 10./11.01. Karnevalssitzungen des FIB
- 24.03. Jahreshauptversammlung  
 Teilnahme am Dorfturnier
- 24.05. Aktivenfahrt nach Xanten**
- 20.07. Sommerfest** auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
 Herstellung und Anbringung von Vogel-Nistkästen
- 04.10. Oktoberfest in der Scheune Bollig
- 18.10. Aktivenfahrt nach Attendorn  
 Kein Christkindlmarkt wegen Absagen von Pescher Geschäftsleuten
- 12.12. Autobahnanschluß Pesch** an der A 57 fertiggestellt  
 Bis zum Jahresende insgesamt **567** Mitglieder aufgenommen

**1987**

- 16./17.01. Karnevalssitzungen des FIB  
 16.03. Jahreshauptversammlung  
**20.03. Heinz Bollig erhält die Verdienstmedaille**  
 zum Bundesverdienstkreuz  
**02.05. Aufstellung von Ruhebänken** am Feldrain  
 18.06. Teilnahme am Dorfturnier - Fairnesspokal für den BV  
 12.07. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
**Ablehnung eines Freizeit- und Bolzplatzes** an der alten Escher  
 Straße durch die Verwaltung  
 Einspruch gegen Beseitigung der **Müllumladestation** Butzweiler Hof  
 Durchführung eines Erste-Hilfe-Lehrgangs  
 07.11. Aktivenfahrt ins Freilichtmuseum Kommern  
 Der Christkindlmarkt fällt mangels Beteiligung aus  
 Aktion gegen die geplante Kiesaufbereitungsanlage am Escher See  
 Bis zum Jahresende insgesamt **580** Mitglieder aufgenommen

**1988**

- 15./16.01. Karnevalssitzungen des FIB  
 09.03. Jahreshauptversammlung  
**Verstärkte Aktionen gegen die geplante Kieswaschanlage**  
 Unser Ehrenmitglied Frau Groß stirbt im Alter von 104 Jahren  
 26.06. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
 03.09. Aktivenfahrt zum Duisburger Hafen und nach Zons  
 Kontroverse Diskussionen um Verkehrsberuhigungsmaßnahmen  
**12.10. Plötzlicher Tod unseres Vorsitzenden Heinz Bollig**  
 August Schmidt übernimmt den Vorsitz  
 Parkplatz an der Johannesstraße fertiggestellt  
 11.12. Versuch eines Christkindl-Marktes in neuer Form auf dem  
 Platz an der Mengenicher Str. endete mit einer Pleite  
 Erfolgreiche Abwehr der **Kieswaschanlage!**  
 Bis zum Jahresende insgesamt **604** Mitglieder aufgenommen

**1989**

- 06./07.01. Karnevalssitzungen des FIB  
**16.02. Fertigstellung der Autobahnabfahrt nach Pesch**  
**13.03. Jahreshauptversammlung** Vorsitzender u. Geschäftsführer  
 August Schmidt, Stellvertreter Ulrich Hinz u. Erich Hoffmann  
 13.08. Sommerfest dem auf Hof und in der Scheune Bollig  
 14.09. Arbeitskreis Verkehr führt 2. große Verkehrszählung durch

**1989**

- 23.09. Aktivenfahrt zum Wildgehege Hellenthal  
**13.11. 10 Jahre Bürgerverein Pesch**  
 Informationsveranstaltung in der Aula des Schulzentrums  
 10.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
 Bis zum Jahresende insgesamt **628** Mitglieder aufgenommen

**1990**

- 19./20.01. Karnevalssitzungen des FIB  
 26.03. Jahreshauptversammlung  
**BV spendiert 3 Bäume für die Johannesstr. / Ortseingang**  
**Aufstellung von Ruhebänken am Erdbeerfeld**  
 12.08. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
 Ein „**Wandertreff**“ wird ins Leben gerufen  
 16.09. Aktivenfahrt nach Senheim / Mosel  
 09.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
 Bis zum Jahresende insgesamt **642** Mitglieder aufgenommen

**1991**

- 18./19.01. Karnevalssitzungen des FIB  
 11.03. Jahreshauptversammlung  
 09.06. Sommerfest auf Hof und in der Scheune Bollig  
 22.09. Aktivenfahrt zum Biggensee  
**4 neue Ruhebänke** an den Spazierwegen aufgestellt  
 08.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
 Bis zum Jahresende insgesamt **655** Mitglieder aufgenommen

**1992**

- 15.01. Der Vorsitzende August Schmidt** erhält vom Oberbürgermeister die **Verdienstmedaille des Verdienstordens** der Bundesrepublik Deutschland  
 17./18.01. Karnevalssitzungen des FIB  
**10 Jahre Pescher Kurier**  
 02.04. Jahreshauptversammlung  
**August Schmidt übergibt die Geschäftsführung an Ulrich Hinz**  
**Ämtertausch:** Erich Hoffmann wird Leiter des AK Verkehr  
 Ulrich Hinz übernimmt die Redaktion *Pescher Kurier*  
 05.07. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
 27.09. Aktivenfahrt ins Bergische Land  
**06.12. 10. Pescher Christkindlmarkt** in der Scheune Bollig  
 Bis zum Jahresende insgesamt **670** Mitglieder aufgenommen

**1993**

- 07.01.** **Krippenfahrt** durch Köln  
15./16.01. Karnevalssitzungen des FIB  
**Manfred König** neuer FIB-Präsident
- 23.03.** **Jahreshauptversammlung, August Schmidt** kandidiert aus Altersgründen nicht mehr, wird jedoch zum **Ehrenvorsitzenden** gewählt.  
**Manfred König** wird **neuer Vorsitzender**
- 17.05.** **„200. Vorstandssitzung“**  
Initiativen zur Erhaltung des Biotops Escher See-Süd  
AK-Grün fertigt Nistkästen und hängt sie „Am Feldrain“ auf
- 23.06. Große Verkehrszählung des AK-Verkehr  
04.07. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
28.08. Aktivenfahrt, Wuppertaler Schwebbahn und Schloß Burg
- Streit um den Gedenkstein auf dem Pescher Friedhof**
- 02.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
11.12. „Tag des großen Kehrens“ ist nur bei wenigen Bürgern angekommen  
Bis zum Jahresende insgesamt **715** Mitglieder aufgenommen

**1994**

- 04.01. Krippenfahrt Köln-Nord  
07./08.01. Karnevalssitzungen des FIB
- 17.01.** **Rasche „Rückführung“ des Gedenksteins**  
vom Pescher Friedhof nach Esch  
**Überquerungshilfe** auf der Johannesstraße errichtet
- 07.03. Jahreshauptversammlung
- 03.06.** **Der 50. Pescher Kurier erscheint**
- 19.06. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
21.08. Aktivenfahrt nach Koblenz und Maria Laach  
30.08. Der AK-Verkehr erkundet per Fahrrad Schwachstellen an den Verkehrswegen  
Durch Initiative des AK-Grün/Umwelt konnte die Zahl der Wertstoff-Container beträchtlich erhöht werden.
- 04.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
Fahrt zum Brühler Schloss u. Weihnachtsmarkt  
Bis zum Jahresende insgesamt **761** Mitglieder aufgenommen

**1995**

- 09.01. Gang zu den Kölner Innenstadt-Krippen  
13./14.01. Karnevalssitzungen des FIB
- 14.03.** **Mit Unterstützung des BV wird der Spielplatz**  
**am Pescher See** eingerichtet

**1995**

Tempostopp-Schwellen Elisabeth-/Jakobusstraße und Franz-Grillparzer-Ring werden entfernt

**An der Escher Straße wurde ein „Ersatz-Gedenkstein“ aufgestellt**

- 24.04. Jahreshauptversammlung, neue Satzung  
 Errichtung eines **Sandkastens** auf dem Spielplatz Pescher See  
 09.07. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
**Baumpatenaktion** des AK-Grün/Umwelt  
 03.09. Aktivenfahrt nach Aachen und zur Mestrenger Mühle  
 10.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
 Bis zum Jahresende insgesamt **784** Mitglieder aufgenommen

**1996**

- 04.01. Krippenfahrt ins Rechtsrheinische  
 12./13.01. Karnevalssitzungen des FIB  
 14.03. „Politischer Spaziergang“ in Pesch auf Anregung des Bezirksvorstehers  
**13.04. Über 40 neue Baumpaten** konnten gewonnen werden  
 17.04. Jahreshauptversammlung  
**04.05.** Der Ehreuvorsitzende **August Schmidt verstirbt** im Alter von 81 Jahren  
**15.05.** Die Spielgeräte am Pescher See werden durch eine **Rutschbahn** ergänzt  
 30.06. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
 31.08. Aktivenveranstaltung am Escher See-Süd, Anglerheim  
 08.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
 12.12. Fahrt zum Aachener Weihnachtsmarkt  
 Bis zum Jahresende insgesamt **808** Mitglieder aufgenommen

**1997**

- 07.01. Krippenfahrt ins Bergische Land  
 10./11.01. Karnevalssitzungen des FIB  
 23.04. Jahreshauptversammlung  
**08.05. Dämmerchoppen für Pescher Senioren**  
 29.06. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig  
 29.07. Brunnensparziergang durch die Kölner Alt- u. Südstadt  
 10.09. Schwerer Verkehrsunfall auf der Johannesstraße - 8 Tage später Tempo 30!  
 21.09. Aktivenfahrt ins Freilichtmuseum nach Hagen  
 07.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig



**2000**

- 20.08.           Aktivenveranstaltung am Escher See – Süd  
In die „**Unendliche Geschichte**“ A1 ist Bewegung gekommen:  
Zwischen K.-Nord u. Bocklemünd wurde der Standstreifen zur  
Fahrspur gemacht - **Lärmschutz** lässt weiter auf sich warten.
- 10.12.           Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
Bis zum Jahresende insgesamt **967** Mitglieder aufgenommen

**2001**

- 12./13.01.       Karnevalssitzungen des FIB
- 14.03.           Fahrt zur Abtei Brauweiler  
Erweiterung des Spielplatzes am Pescher See
- 25.04.           Jahreshauptversammlung  
„**Alle Großmärkte in Kölns Norden**“? - die Bürgervereine haben  
sich zusammen getan
- 01.07.           Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig
- 02.09.           Aktivenfahrt ins Neandertal und zu Schloss Burg  
Neue **Ruhebank** im Ortszentrum
- 09.12.           Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
Bis zum Jahresende insgesamt **997** Mitglieder aufgenommen

**2002**

- 11./12.01.       Karnevalssitzungen des FIB
- 27.02.           Wir konnten das **1000ste Mitglied** begrüßen
- 13.04.           Bürgerverein beteiligt sich mit dem FC Pesch  
an der Aktion „Kölle putzmunter“
- 17.04.           Jahreshauptversammlung  
Weitere **Ruhebänke** auf den Spielplätzen Behringweg u.  
Sauerbruchstraße aufgestellt.
- 14.07.           Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig
- 04.09.           Fahrt nach Bonn-Schwarzrheindorf u. Innenstadt
- 22.09.           Aktivenfahrt an den Niederrhein, Schloss Moyland u. Kleve  
Neuer Doppelschaukasten am Euro-Spar aufgestellt
- 08.12.           Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
**Neues Spielgerät** für den Spielplatz Sauerbruchstraße gespendet
- 12.12.           Fahrt zum Bonner Weihnachtmarkt  
Bis zum Jahresende insgesamt **1016** Mitglieder aufgenommen

**2003**

- 10./11.01.       Karnevalssitzungen des FIB

**2003**

- 27.01. Infoveranstaltung zum Logistikzentrum  
Neue **Ruhebank** am Spielplatz Pescher See aufgestellt
- 23.03. Gründungsmitglied **Annemie Keidies** im Alter von 76 Jahren verstorben
- 29.03. Bürgerverein beteiligt sich mit dem FC Pesch an der Aktion „Kölle putzmunter“
- 09.04. Jahreshauptversammlung - Satzung aktualisiert  
Der Gehweg an der „schützenwerten Brombeerhecke“ ist realisiert
- 25.06. Brunnenspaziergang durch den historischen Stadtkern  
Aachen
- 28.06. Grillfest am Escher See auf dem Gelände des Angelsportvereins v. 1920
- 10.07. Der **AK Grün/Umwelt** hat sich neu formiert
- 27.07. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig
- 21.09. Aktivenfahrt nach Münster
- 17.10. Gründungsmitglied **Adolf Schmidt** im Alter von 91 Jahren verstorben
- 07.12. Christkindlmarkt in der Scheune Bollig  
Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster
- 13.12. Grünsäuberungsaktion des AK Grün/Umwelt  
Bis zum Jahresende insgesamt **1032** Mitglieder aufgenommen

**2004**

- 09./10.01. Karnevalssitzungen des FIB
- 24.02. BV nimmt aus Anlass des 25jährigen Jubiläums am Pescher Dienstagszug teil
- 27.03. Bürgerverein beteiligt sich mit dem FC Pesch an der Aktion „Kölle putzmunter“
- 21.04. Jahreshauptversammlung
- 16.05. Hundeaktion am Pescher See „Für ein besseres Miteinander“
- 18.07. Sommerfest auf dem Hof und in der Scheune Bollig
- 19.09. Aktivenfahrt nach Koblenz  
Bis heute insgesamt **1046** Mitglieder aufgenommen  
**Mitgliederzahl tatsächlich: 646**

**25.09. 25 Jahre Bürgerverein Pesch**



## Grußwort:



25 Jahre Bürgerverein Pesch e.V.– wenn das kein Grund zum Feiern ist! Als Oberbürgermeister der Stadt Köln gratuliere ich dem Bürgerverein und seinen Mitgliedern ganz herzlich zu diesem schönen Jubiläum.

„Frage nicht, was dein Land für dich tun kann. Sondern frage, was du für dein Land tun kannst.“ Dieser berühmte Satz aus der Antrittsrede des amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy wird von vielen gern und oft zitiert. Danach gehandelt wird allerdings eher weniger - ganz im Gegensatz zu den Mitgliedern des Bürgervereins Pesch. Sie fragen seit nunmehr einem

Vierteljahrhundert immer wieder aufs Neue danach, was sie für ihren Stadtteil und die Menschen hier tun können. Und die Antworten, die sie gegeben haben, setzen sich zu einer eindrucksvollen Bilanz zusammen.

Fest steht, mit seinen Aktivitäten, seinen Anträgen und Vorstellungen hat der Bürgerverein das Bild von Pesch in den letzten 25 Jahren entscheidend geprägt. Wir brauchen uns ja nur an die Anfänge nach der Gründung im Jahre 1979 zu erinnern, als er sich dafür einsetzte, dass die zu dieser Zeit immer größer werdenden Verkehrsprobleme angegangen wurden. In jüngster Zeit gilt sein Augenmerk insbesondere der Umwelt. So liegt den Mitgliedern vor allem die Sauberkeit des Ortes besonders am Herzen, was mich natürlich sehr freut. Doch nicht nur bei der Problembewältigung arbeitet der Verein aktiv mit. Auch das Feiern soll nicht zu kurz kommen, und so wurden schon viele schöne Feste und Veranstaltungen organisiert, die mit dazu beigetragen haben, dass die Leute sich in Pesch wohl fühlen.

Ich freue mich daher sehr, dass ich nun zum 25jährigen Jubiläum allen Verantwortlichen und Mitgliedern des Bürgervereins Pesch, die in all diesen Jahren viel geleistet haben, meinen Dank und meine Hochachtung aussprechen kann. Meine Gratulation verbinde ich mit meinen besten Wünschen für eine weiterhin glückliche Hand bei der Arbeit für Pesch, die so schnell nicht enden soll.

Fritz Schramma  
Oberbürgermeister der Stadt Köln

Liebe Bürgerinnen und Bürger  
von Köln-Pesch,

sehr gerne bin ich dem Wunsch des Bürgervereins nachgekommen, mit einem Grußwort in der diesjährigen Festschrift das 25-jährige Bestehen des Bürgervereines zu würdigen.



Der Bürgerverein Pesch setzt sich in den ganzen Jahren sehr für die Sauberkeit und Verkehrsprobleme in Pesch ein und hat so durch seinen unermüdlichen Einsatz schon viel Positives für die Bürgerinnen und Bürger erreichen können. So wurden Ruhebänke aufgestellt sowie durch Spenden an Pescher Organisationen das Ortsleben bereichert.

Dass der Bürgerverein auch Feste veranstalten und feiern kann, beweist er durch die Karnevalssitzungen, Sommerfeste und dem Christkindlmarkt in Pesch.

Ich danke dem Bürgerverein mit seinen zurzeit 650 Mitgliedern für die bisher geleistete Arbeit und wünsche für die nächsten 25 Jahre alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Ihr

Hans Heinrich Lierenfeld  
(Bezirksvorsteher)

## Grußwort des Vorsitzenden

### Liebe Mitglieder des Bürgervereins, liebe Pescher Mitbürger,

vor 25 Jahren, am 25. September 1979, trafen sich in der Gaststätte Pescher Holz 22 Pescher Bürger um einen Verein zu gründen, der sich um spezielle Pescher Probleme kümmern sollte.



Auslöser für die Gründungsabsicht war u. a. die Unzufriedenheit mit der Verkehrssituation in Pesch. Besonders der starke Durchgangsverkehr über die Donatusstraße und die Escher Straße, sowie die hohe Lärmbelastung durch die Autobahn A1 und A57 waren sehr belastend.

Zwar waren eine Umgehungsstrasse (EL 93), der Autobahnausbau der A1 und der damit verbundene Lärmschutzwall und auch ein Autobahnanschluss nördlich Pesch geplant, doch die Realisierung dauert teilweise bis heute. Der immer wieder verzögerte Autobahnausbau wurde von uns "die unendliche Geschichte" genannt. wir haben häufig in unserem Pescher Kurier darüber berichtet.

Pesch gehörte ja bis 1975 zur Gemeinde Sinnersdorf. 1975 erfolgte dann im Zuge der Gebietsreform, die Eingemeindung nach Köln und hier die Zuordnung zum Stadtbezirk Chorweiler. Viele Pescher Bürger fühlten nun ihre Interessen in diesem großen Stadtbezirk nicht mehr ausreichend und nachhaltig vertreten. Daher das Bestreben, durch einen Verein die eigenen Interessen gegenüber Politik und Verwaltung zu verfolgen.

### So erfolgte also am 25. September 1979 die Gründung des Bürgervereins Pesch

Von Anfang an verstand sich der Verein jedoch nicht als "Bürgerinitiative", die nur ein einzelnes Anliegen verfolgt, sondern er wollte alle Lebensbereiche und Fragestellungen im Ort vertreten. Dies wurde dann auch so in der Satzung des Bürgervereins festgelegt in der als oberstes Satzungsziel

**"die Verbesserung der Lebensqualität"** in Pesch festgeschrieben ist.

Dazu gehören neben den Verkehrs- und Umweltfragen auch gesellige Veranstaltungen für die gesamte Bevölkerung. Der alljährliche Christkindmarkt in der Scheune Bollig ist hierfür nur ein Beispiel.

Zur Umsetzung der selbst gestellten Aufgaben und Ziele wurden mehrere Arbeitskreise gegründet, die dem Vorstand des Vereins zuarbeiten und ihn unterstützen.

→ 16

*Fortsetzung von Seite 9*

Darüber hinaus können wir zur Durchführung unserer Veranstaltungen auf eine hohe Zahl von "Aktiven" zurückgreifen.

Da die Interessen des Vereins nicht kurzfristig angelegt sind, lassen sich die Orts- und Vereinsinteressen nicht in Konfrontation, sondern nur gemeinsam mit Politik und Verwaltung umsetzen. Wir vertreten dabei unsere Ziele nachhaltig und sachlich. Dies erfolgt naturgemäß nicht immer konfliktfrei. Insgesamt ist die Zusammenarbeit aber gut.

Wir informieren die Mitglieder über unsere Aktivitäten mit dem periodisch erscheinenden "Pescher Kurier". Zur Information der Mitbürger sind in Pesch vier Schaukästen aufgestellt.

Das erfolgreiche Wirken des Bürgervereins in Pesch wird durch die Pescher Bevölkerung auch insoweit anerkannt, dass die Mitgliederzahl bis heute auf über 600 Mitglieder angestiegen ist.

Viel ist bis heute erreicht. Wenn auch nicht immer spektakulär, so doch in kleinen Schritten. Die Auflistung der Aktivitäten und Erfolge,

die teilweise auch in der Kurzchronik in diesem Pescher Kurier nachzulesen sind, belegen dies. Darauf kann der Verein stolz sein.

Natürlich bietet so ein Jubiläum auch Gelegenheit denen Dank zu sagen, die zum heutigen Stellenwert des Bürgervereins in Pesch und im Stadtbezirk beigetragen haben. Ganz herzlichen Dank den Mitstreitern im Vorstand, den Mitgliedern der Arbeitskreise und den "Aktiven" des Vereins. Darüber hinaus aber auch den Pescher Geschäftsleuten und Mitbürgern, die in den vergangenen 25 Jahren den Verein mit ihren Spenden unterstützt haben. Danke auch all denen, die durch Ihre Mitgliedschaft und Unterstützung auf andere Art und Weise zu unseren Erfolgen beigetragen haben.

Wir hoffen, dass wir unsere Arbeit so erfolgreich wie in der Vergangenheit auch in der Zukunft fortsetzen können.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred König  
Vorsitzender

**Besuchen Sie uns im Internet:**

[www.bvpesch.de](http://www.bvpesch.de)

Hier erhalten Sie stets neueste Informationen.

## Unser Vorstand – Ihre Ansprechpartner



**Vorsitzender**  
**Manfred König** (58)  
 Pensionär  
 Sauerbruchstraße 15



**Stv. Vorsitzender**  
 u. Geschäftsführer  
**H.-Ulrich Hinz** (55)  
 Techn. Fachwirt T-Com  
 Paulshofstraße 59



**Stv. Vorsitzender**  
**Erich Hoffmann** (75)  
 Pensionär  
 Paulshofstraße 49

Damit der Vorstand die Arbeit nicht alleine machen muss, hat er noch Beiräte berufen die an den regelmäßigen Vorstandssitzungen teilnehmen.

### Beirat:

#### **Kassiererin**

Gertrud Hinz (53), Steuerberater  
 Paulshofstraße 59

#### **Ltr. AK Verkehr**

Bernd Nossek (63), Pensionär  
 Eugen-Roth-Straße 61

#### **Ltr. AK Grün/Umwelt**

Wolfgang Schatz (55), Verw.-Ang.  
 Fröbelstraße 12  
 Stellvertreter **Holger Lukas** (40)  
 Fliederweg 18

#### **Pressearbeit**

Käthe Christukat (71), Hausfrau  
 Escher Straße 13

#### **Veranstaltungen**

Erika Winkler (61), Hausfrau  
 Robert-Koch-Straße 90

Sprechen Sie uns an, wenn es in Pesch Probleme gibt oder wenn Sie Anregungen und Vorschläge haben, die der Verbesserung der Lebensqualität dienen. Unsere Geschäftsstelle ist in der **Paulshofstraße 59, Telefon 959 18 68.**

**Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen und sind an einer Mitgliedschaft interessiert, bedienen Sie sich bitte der Anmeldekarte auf vorletzten Seite.**

## Arbeitskreis Verkehr

Der Arbeitskreis Verkehr, fast ebenso alt wie der Bürgerverein, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Verkehrsprobleme in und um Pesch zu identifizieren und nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit den zuständigen Gremien zu mindern oder zu beseitigen.

Hierzu sind gute Kontakte zur örtlichen Polizei, zu Parteien und Behörden von Nöten, die ständig gepflegt und verbessert werden wollen.

Dabei ist Augenmaß notwendig und der Blick auf das Machbare unerlässlich. Spektakuläres streben wir nicht an, freuen uns aber über jeden Schritt, mit dem es uns gelingt für die Gemeinschaft der Bürger Vorteilhaftes zu erreichen. Das ist oft mühsam genug und nicht immer im Übereinklang mit den Vorstellungen einzelner, die, oft ohne Rücksicht auf das Gemeinwohl, nur ihre speziellen Probleme im Vordergrund sehen.

Der Arbeitskreis Verkehr setzt sich zur Zeit aus 6 Mitgliedern des Bürgervereins zusammen, die sich jährlich zu mindestens 6 Sitzungen treffen. Darüber hinaus werden, wenn erforderlich, Ortsbegehungen mit der örtlichen Polizei und/oder der Bezirksvertretung, dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik, dem Ordnungsamt etc. durchgeführt.

Leider, ist es bedingt durch die Haushaltslage der öffentlichen Hand,

in vielen Fällen zur Zeit nicht möglich, die vom AK für notwendig erachteten Verbesserungen in die Tat umzusetzen. 1.)

Wir bleiben jedoch am Ball, und sehen uns weiterhin als Mittler zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung und freuen uns, wenn wir mit unseren bescheidenen Mitteln den Peschern ein wenig mehr Lebensqualität in den Alltag bringen können. 2.)

Beispiele:

1.) Beseitigung der Unebenheiten im Kreuzungsbereich Escher-/Donatusstr. aus Kostengründen z.Z. nicht möglich, deshalb Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h! !!

2.) Fußgängerweg und Grünstreifen am Ortsausgang von Pesch an der Johannesstr.

*Bernd Nossek*

Man wirft oft den Großen vor, dass sie viel Gutes hätten tun können, das sie nicht getan haben.

Sie könnten antworten: Bedenkt einmal das Böse, das wir hätten tun können und nicht getan haben

*Lichtenberg*

## Arbeitskreis Grün / Umwelt

Nach wie vor gilt für den Arbeitskreis das Hauptthema:

### „Sauberkeit in Pesch“.

Den Mitgliedern des AK ist sehr daran gelegen, das Bewusstsein der Pescher für die Sauberkeit in ihrem Wohnbereich wach zu halten, in erster Linie selbst für unsere Umwelt verantwortlich zu sein. Der Mitbürger soll angeregt werden, eigeninitiativ zu handeln und nicht die Augen zu verschließen.

Wir sehen es ferner als unsere Aufgabe an, den Dialog mit den zuständigen öffentlichen Stellen zu suchen, um Unterstützung bei der Durchsetzung unserer Anliegen zu bekommen.

Wir werden nicht nachlassen, Mißstände wie wilde Müllkippen, Ablagerungen von Grünabfällen und Unrat im Wald sowie Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen etc. gänzlich abzuschaffen.

Viele Aktionen sind schon durchgeführt worden: So werden regelmäßig die Bänke am Feldrain wieder repariert und neu gestrichen. Ferner wurden im Waldstück parallel zur A1 Nistkästen aufgehängt und diese regelmäßig gereinigt.

Des Weiteren wurde unser Spielplatz am Pescher See regelmäßig gewartet. Hier haben sich unsere Mitglieder Dieter Döbbert und Hans Felten besonders engagiert. Dazu gehörte auch

der Rückschnitt der angrenzenden Hecken und Sträucher.

Als besonderen Schwerpunkt wollen wir uns der Hundekotproblematik annehmen. Hierzu haben wir uns überlegt, welche Maßnahme am Wirkungsvollsten sein kann.

In der Überlegung steht eine weitere Informationsveranstaltung an unserem Spielplatz „Pescher See“, da wir uns dort die größte Resonanz versprechen.

Für unsere unmittelbar bevorstehende nächste Aktion möchten wir alle Mitglieder des Bürgervereins und alle an Sauberkeit Interessierten auffordern, sich zu beteiligen.

Wir sind vom Erfolg dieser Reinigungs-Aktionen überzeugt und glauben fest daran, dass wir damit Akzente setzen.

Der AK besteht zur Zeit aus 10 Mitgliedern, die nicht nur in Sachen Grün und Umwelt aktiv sind, sondern auch bei unseren Veranstaltungen kräftig mit anpacken. Von Zeit zu Zeit treffen sie sich reihum bei den Mitstreitern um ihre Ideen und Aktivitäten zu besprechen

*Ulrich Hinz*

**Für Ideen, Anregungen und Kritik stehen Wolfgang Schatz und Holger Lukas als Ansprechpartner jeder Zeit zur Verfügung.**

## Es war einmal...ein grüner Pfeil.

Der Grüne Pfeil als Hinterlassenschaft der untergegangenen DDR erfreut sich in zahllosen Städten der alten Bundesrepublik wachsender Beliebtheit. Auch wir in Pesch hatten zwei dieser Exemplare an der Kreuzung Donatusstr. / Kapellenweg.

Leider haben jedoch in Pesch die wenigsten Autofahrer die richtige Verhaltensweise an der so geregelten Kreuzung verinnerlicht. Vielmehr nutzten sie die Möglichkeit endlich auch bei roter Ampel, ungestraft wie sie meinten, in den Kreuzungsbereich fahren zu können. Der vorgeschriebene Stopp vor der roten Ampel wurde von ca. 90 Prozent der Fahrer ignoriert. Vielmehr fuhren viele mit recht hoher Geschwindigkeit, ohne zu bremsen bis an die Straßeneinmündung. Ganz Mutige bogen sogar, ohne überhaupt anzuhalten, direkt rechts ab. Dadurch bildete sich ein ziemliches Gefährdungspotenzial auch für die Fußgänger (besonders für Kinder) auf den Überwegen heraus. Hinzu



kam, dass sich im Laufe der Zeit ein Schleichweg zum Militärring - für die aus Richtung Esch kommenden - über den Kapellenweg aufgetan hatte. Der grüne Pfeil machte es möglich, elegant eine Ampelanlage zu umgehen und die zweite zu ignorieren. Das Verkehrsaufkommen und damit das Gefährdungspotenzial im Kapellenweg ist dadurch enorm angestiegen. Wir haben diese Problematik bereits im letzten Kurier angesprochen, leider mit wenig Erfolg.

Das Resultat ist nun, der grüne Pfeil wurde kürzlich wieder entfernt. Eigentlich schade.

*Bernd Nossek*

### 4 Ampelanlagen erneuert – warum?

Das wissen wir auch nicht so genau. Eine Anfrage bei der Stadtverwaltung ist bis heute unbeantwortet. Nach ersten Erkenntnissen ist das für die KVB-Busse gemacht worden, die sich auf Funkkommando des Fahrers Vorrang schalten können. Aber musste deshalb alles komplett erneuert werden? zumal immer über die angeblich leeren Kassen gejammert wird!

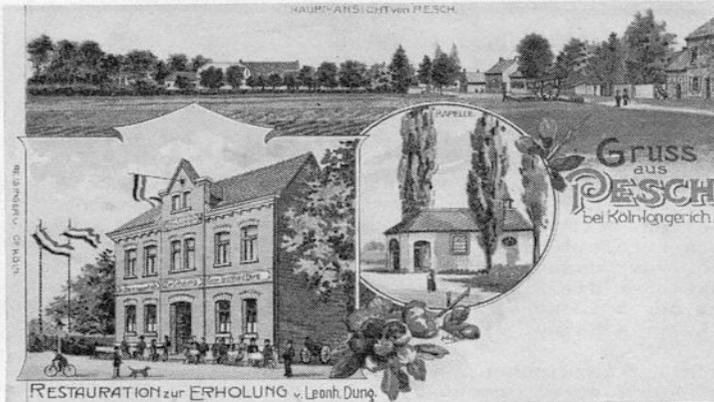
Übrigens, die Ampel an der Mengenericher, Schulstr. u. Heinerling ist mit Induktionsschleifen versehen worden. Dadurch schaltet sie schneller, der Schleichweg vom Heinerling durch Kästner- u. Paulshofstr. bringt keine Vorteile mehr.

# Es stand im *Pescher Kurier*

Ausgabe 1/83, Nr.: 5

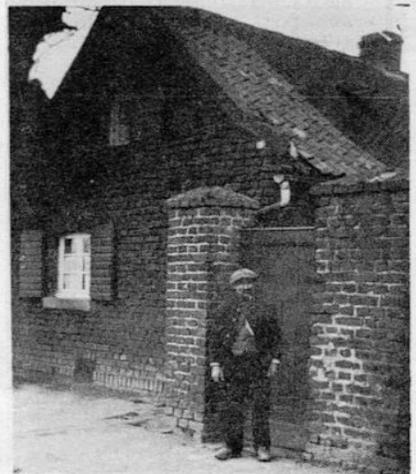
## Pesch -- einst und heute

Ein Bericht von K. Christukat



"Pesch", ein Name, der wohl vom lateinischen Wort "pascuum" abgeleitet ist, war früher eine große, ebene Weidefläche. Eine Flurbezeichnung "Pescher Holz", heute noch als Straßennamen bekannt, deutet auf ein am Rande von Pesch gelegenes Waldstück hin, was später gerodet wurde. Im 18. Jahrhundert war Pesch einige Jahre lang Wallfahrtsort. In der heute zum Kriegshof gehörenden Kapelle wurde der hl. Donatus verehrt. Zu ihm pilgerten die Gläubigen der umliegenden Dörfer und erbaten von ihm den Segen für ihre Feldfrüchte und um gedeihliche Witterung. Nach einem unliebsamen Zwischenfall wurde die Ponatusreliquie nach Esch zur Martinuskirche überführt.

Um die Jahrhundertwende lebten ca. 100 Einwohner in Pesch. Der Ort bestand aus 4 größeren und einigen kleineren Bauernhöfen sowie etlichen kleineren Häusern. Ein Stellmacher, ein Schmied, ein Schuster, 2 Lebensmittelgeschäfte und 2 Wirtschaften versorgten die Pescher. 1910 bekam Pesch eine Schule. Die Kinder waren bis dahin nach Esch zur Schule gegangen. Nachdem die Pescher eine Schule hatten, wollten sie auch eine Kirche haben. Sie gründeten 1913 einen Kapellenbauverein und sparten fleißig. Durch die Inflation nach dem ersten Weltkrieg verlor das Geld seinen Wert, was sich später, beim zweiten Anlauf, durch die Währungsreform wiederholte.

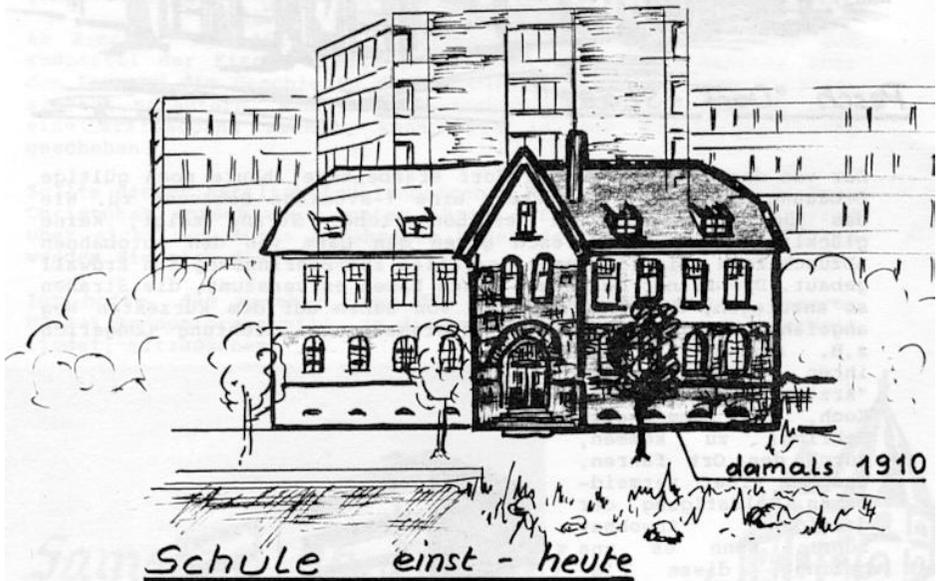


1928

Die Pescher radelten also jeden Sonn- und Feiertag, bei jedem Wetter, nach Esch zur Kirche. Selbstverständlich fuhren die Kinder am Nachmittag zur Andacht nochmals nach Esch.

Der Krieg ging auch an Pesch nicht spurlos vorüber. Ein Haus wurde zerstört, andere beschädigt. Die nicht eingezogenen Männer bauten in ihrer spärlichen Freizeit mehr oder weniger stabile Bunker. Drei dieser Bunker sind heute noch erhalten. Während des Krieges und auch noch Jahre danach, war es im Ort üblich, möglichst viel Vieh zur Selbstversorgung zu halten. Hühner, Kaninchen, Schweine, Ziegen, Schafe, ja sogar eine Kuh und ein Pony wurden gehalten.

1953 bekamen die Pescher ihre Kirche. Kurze Zeit später wurde der Friedhof angelegt, und die ersten neuen Häuser entstanden. Wer bauen wollte, mußte sich streng an den "dörflichen Stil" halten: 1 1/2 Geschosse und Schlagläden. Wer so modern war, Rolläden einbauen zu wollen, hatte beim zuständigen Pulheimer Bauamt einen harten Strauß auszufechten. - Nach und nach wurden immer mehr Häuser gebaut. Statt Pferde bearbeiteten dann Traktoren die Felder, und immer mehr Leute schafften sich Autos an.



Heute hat unser Ort sein Bild gänzlich verändert. Wo früher Schafe weideten und im Sommer Frösche quakten, fahren heute Autos über die Autobahnen gleich hinter der Ortsgrenze. In den Hofanlagen bei einigen ehemaligen Bauern haben sich kleinere Firmen angesiedelt oder Boote und Wohnmobile überwintern darin.

Inzwischen hat Pesch eine ev. Kirche, ein Schulzentrum und eine größere kath. Kirche.

## Namensgebung Gemeinschaftsgrundschule Pesch

### Erich-Ohser-Schule

Seit dem 18. Juni 2004 heißt die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Pesch nun Erich-Ohser-Schule. **Wer war Erich Ohser** haben wir zuerst gerätselt. Nun, die meisten kennen Erich Ohser. Aber nicht mit seinem bürgerlichen Namen, sondern unter seinem Künstlernamen **o.e plauen**. Sofort fallen einem bei diesem Namen **die vergnüglichen Bildgeschichten von dem kugelrunden schnaubbärtigen Vater und seinem gewitzten Söhnchen** ein.

Erich Ohser wurde am 18. März 1903 geboren und lebte ab 1907 in Plauen. Seit 1928 war er politischer Karikaturist und wurde 1934 wegen seiner deutlichen Haltung gegen den Nationalsozialismus mit Berufsverbot belegt. Unter dem Pseudonym

o.e. plauen bekam er später die Erlaubnis die Bildergeschichten von Vater und Sohn zu veröffentlichen. 1944 wurde er denunziert und verhaftet. Am 6. April 1944, in der Nacht seiner Verhandlung vor dem "Volksgerichtshof" nahm er sich das Leben.

Neben der Erich-Ohser Grundschule in Berlin-Hellersdorf gibt es nun also eine zweite Schule die diesen Namen trägt. 1999, als die Grundschule noch in der Namensfindung war, machte auch der Bürgerverein einen Namensvorschlag (Kurier Nr. 69, Ausgabe 1/99) Wir hätten gerne gesehen wenn eine Person, die einen Bezug zu Pesch hat, Namensgeber geworden wäre. So hatten wir den langjährigen und verdienten Pescher Lehrer Michael Paffrath vorgeschlagen.

*Manfred König*



## Ordnungspartnerschaft? -

### Eine gute Idee ist scheinbar "gestorben"!

Auf der vorjährigen Jahreshauptversammlung trug unser Ortspolizist, Herr Wirtz, in einem Kurzreferat vor, dass er demnächst mit einem Angehörigen des Bezirksordnungsamtes in Pesch an bestimmten Tagen gemeinsam Streife gehen werde. Er bot an, dass auch der Bürgerverein an diesen Streifengängen teilnehmen könne. Dieses Konzept nennen sich "Ordnungspartnerschaft".

Wir fanden diese Idee sehr gut, hätten wir doch in direktem Kontakt mit den zuständigen Stellen auf Mängel in Pesch hinweisen können und nicht in jedem Einzelfall Kontakt aufnehmen bzw. Schriftverkehr führen müssen. Auch hätte der Mitarbeiter des Bezirksordnungsamtes die örtlichen Verhältnisse und Probleme in Pesch gut kennen lernen können und einen Bezug dazu gehabt.

Leider ist es kurz danach nicht zu einem gemeinsamen Termin gekommen, da bereits beschlossen war, dass alle Bezirksordnungsämter aufgelöst und zentral in Köln-Kalk zusammengefasst werden. Der uns voriges Jahr namentlich benannte Mitarbeiter des Bezirksordnungsamtes ist nun dort einer von vielen.

Während einer Veranstaltung in Chorweiler, bei der wir sehr kritisch die Zentralisierung und den Fortbestand der Ordnungspartnerschaft hinterfragten wurde uns ein Termin ver-

sprochen. Dieser kam jedoch so unglücklich zustande, dass weder unser Ortspolizist noch wir wussten, dass es sich um den zugesagten Termin handelte. Ergebnis des Ortstermins war dann auch lediglich die Problematik der sich nicht bewährten Grünpfeilregelung an der Kreuzung Donatustraße – Kapellenweg. Zwischenzeitlich wurden dort die Grünpfeile über Nacht entfernt, ohne dass der Verkehrsteilnehmer darauf hingewiesen wurde. Ergebnis: Auch nach Entfernung der Grünpfeile wird bei ROT rechts abgebogen.

Der in Köln-Kalk zentralisierte Ordnungs- und Verkehrsdienst beschäftigt 400 Mitarbeiter, die in acht Einsatzgruppen organisiert sind. Wie diese arbeiten sollen und welche Gruppe für was eingesetzt wird und ob es regional zuständige Bearbeiter gibt, wissen wir noch nicht.

Was wir erfahren konnten ist, dass "vor Ort" nur im Einzelfall ermittelt wird und das dazu ein Mitarbeiter von Kalk zum Beispiel nach Worringen fahren muss, bei dieser Entfernung für ein einzelnes Problem zu lösen sicherlich eine Halbtages-Dienstreise. Ob dies effektiv und bürgernah ist bezweifeln wir sehr stark. In der Praxis befürchten wir, wird es so aussehen, dass mehr Zeit am Schreibtisch und im Auto verbracht wird als vor Ort. Wir werden deshalb versuchen mit dem Leiter

des Ordnungsamtes einen Termin zu bekommen, um die für uns offenen Fragen zu diskutieren.

*Manfred König*



**Info:**

Bei Lärmbelästigungen, Verunreinigungen und sonstigen ordnungsrechtlichen Problemen braucht nicht die Polizei gerufen zu werden. Das Ordnungsamt ist auch für Sie da, Telefonnummer in der Mitte dieses Heftes.

**Was haben wir in 25 Jahren so alles "veranstaltet!"**

|   |               |
|---|---------------|
| Tanzveranstaltungen in GWK und Scheune Bollig<br>(Tanz in den Mai, Tanz auf der Tenne, Frühlingsfest, Oktoberfest) bis 1986 | 13            |
| Karnevalsitzungen in GWK und Aula Gymnasium   | 46            |
| Sommerfeste auf dem Hof Bollig (ab 1986)  | 19            |
| Christkindlmärkte in der Scheune Bollig   | 21            |
| Exkursionen/Führungen (Brunnen, Krippen, Kirchen etc.)  | 29            |
| Teilnahme am Dorfturnier des FC-Pesch   | 5             |
| Platzkonzerte mit den R(h)einbläsern  | 3             |
| Mitteilungen an Mitglieder und Ort (Pescher Kurier)   | 84            |
| Teilnahme am Pescher Dienstagszug   | 1             |
| Aktivenfahrten (Ausflüge)   | 18            |
| Einrichtung einer Homepage für das Internet   |               |
| Vorstandssitzungen  | 308           |
| Sitzungen AK-Verkehr  | 191           |
| Sitzungen AK-Grün   | 62*           |
| *vor 1993 im Rahmen der Vorstandssitzungen  |               |
| Teilnahme an Veranstaltungen der Orts- und Nachbarvereine   | nicht gezählt |

## Notizen

### Sommerfest

Unser Sommerfest am 18. Juli war wieder ein voller Erfolg. Trotz unsicherem Wetter und einzelnen Regenschauern kamen wieder zahlreiche Gäste zu dieser traditionellen Veranstaltung. Spiele und Eisenbahnrundfahrten für die Kinder und der Biergarten für die Erwachsenen kamen wie immer gut an.

Ein Ballonwettbewerb aus Anlass unseres Jubiläums war sehr beliebt. Von 106 gestarteten Ballons kamen bisher 21 Karten zurück. So viel sei schon verraten, der weiteste flog 180 km und wurde in Kirchlengern, Kr. Herford gefunden. Die Gewinner erhalten ihre Preise bei unserer Jubiläumsveranstaltung.

*Ulrich Hinz*



### Ausbau der Autobahn A1 oder die "Unendliche Geschichte"

Endlich tut sich was in Sachen Verbreiterung und die Geschichte könnte endlich werden. Darauf warten wir seit 25 Jahren!

Die damit verbundene Errichtung des Lärmschutzes wird in einer Wall/Wand-Kombination mit einer Gesamthöhe bis zu 9 Metern ausgeführt. Mit der Fertigstellung dürfte in ca. 2 Jahren zu rechnen sein.



Die Überführung Johannesstraße muss verbreitert werden

Der Ansatz für den Lärmschutzwall ist schon zu erkennen



## Informationen des Bürgervereins

Über Neuigkeiten, Aktivitäten und Veranstaltungen des Bürgervereins haben Sie verschiedene Möglichkeiten sich zu informieren.

1. Aktuell über das Internet unter

[www.bvpesch.de](http://www.bvpesch.de)

2. Durch unsere Vereinsmitteilung, den *Pescher Kurier*, Sie erhalten ihn als Mitglied 2 mal im Jahr. Einzelne Exemplare werden auch bei den Banken, einigen Ärzten und dem Schützenhof ausgelegt.

3. Aktuell durch unsere Schaukästen an der Stadtparkasse, der Post, am Parkplatz EuroSpar und an der Jakobus-/Ecke Johannestraße.

Die beiden großen Schaukästen an der Stadtparkasse und am EuroSpar überlassen wir zusätzlich dem Familien- u. Krankenpflegeverein und den beiden Kirchen für deren Informationen.



Stadtparkasse



Jakobus-  
straße



Post



EuroSpar

## TERMINE

### KulturMacht Schule im Gymnasium Köln-Pesch

Do., 23. September 04, 19.30 Uhr Die Wundertüte  
Live- Musik und Kleinkunst Eintritt: 6.-Euro

So., 26. September 04, 12.00 Uhr: Wellness für die Seele  
Meditatives mittelalterliches Flötenkonzert mit  
Norbert Rodenkirchen in der ev. Kirche Pesch,  
anschließend ein mittelalterliches Buffet Eintritt: 7.-Euro

Sa., 9. Oktober 04, 19.30 Uhr: Der Kabarettist Frank Sauer  
mit seinem Programm "Sauerei" Eintritt: 10.-Euro

Fr., 28. Januar 05, 19.30 Uhr:  
Die Springmaus: „schräger wie Pisa“ Eintritt: 13.-Euro

Di., 19. April 05, 19.30 Uhr: Der Kabarettist Jürgen Becker

Eintritt: Schüler/Studenten 13.-- / Erw. 15.-- Euro

Karten gibt es im Gymnasium Köln- Pesch, Schulstr. 18,  
Tel. 0221-990910 oder unter 02234 - 79712

### Fahrt zu den Passionsspielen in Rieden / Eifel

Der Bürgerverein Pesch organisiert eine Busfahrt zu den Passionsspielen in Rieden am

**Samstag, dem 26. Februar 2005**

Abfahrt 14:30 Uhr, Kath. Kirche, Kapellenweg

Es besteht die Möglichkeit in Rieden zu essen.

Kosten für Fahrt und Eintritt: 29,- Euro / Person

Anmeldung unter Einzahlung des Betrages bis spätestens 01.12. 2004

Bei Erika Winkler, Robert-Koch-Straße 90, Tel. 590 18 98

### Stammtisch des Bürgervereins:

Jeden 2. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr

im Schützenhof, Mengenicher Straße 12.

In gemütlicher Runde kann man immer wieder  
Neuigkeiten aus dem Bürgerverein erfahren.





---

Für den Inhalt verantwortlich:

**Bürgerverein Pesch e.V.**

Paulshofstraße 59

50767 Köln



959 18 68

Fax: 959 18 69

E-Mail: Vorstand@bvpesch.de

An dieser Ausgabe wirkten mit:

*Käthe Christukat*

*Manfred König*

*Erich Hoffmann*

*Bernd Nossek*

*Ulrich Hinz*

**www.bvpesch.de**

Druck: **WB Druck + Kopie**